

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimatechnik, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppe-Service Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 941 09 48
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützzinnen und Matchschützen,

zurzeit habe ich zwei Seelen in meiner Brust. Einerseits dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken, das an der Schweizermeisterschaft in Thun einen weiteren Höhepunkt fand. Gab es doch 5 Medaillen und 13 Diplome zu vermelden, bei Christine Bearth sogar eine goldene. Freude herrscht, kann ich da nur sagen, und herzliche Gratulation allen, die den Final der besten Schützen in Thun erreicht haben.

Andrerseits wird mir der 9. November noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur weil mein Bruder 50 Jahre alt wurde und mein Patenkind 18. Nein, an diesem Tage hat uns Köbi Schlumpf für immer verlassen, das war für mich eine ganz traurige Meldung. Es gibt nicht viele Leute in unserer Matchschützenvereinigung, die derart grosse Spuren in unserer Geschichte hinterlassen haben. Köbi war ein begnadeter Geschichtenerzähler und –schreiber. Er durfte ein wahrlich abenteuerliches Leben durchlaufen. Toll, dass er genau Tagebuch führte und uns im hohen Alter an seinen Erlebnissen teilhaben liess. Als ich vor vielen Jahren sein Amt als Chronist übernahm, hat Köbi mir mit seinen Beiträgen ein grosses Geschenk gemacht. War mein Schreibstil eher mittelmässig (wen wundert dies bei einem Mathematiker, also Zahlenmensch, wie mir?), so konnte ich jedesmal mit einem Erlebnis-Bericht am Schluss des Heftes die Leserschaft zurückgewinnen und animieren, das Heft nicht einfach in den Kübel zu werfen. Köbi sei Dank, kann ich da nur sagen, und dass ich sehr traurig bin weil er nicht mehr unter uns weilt.

Köbi wäre nicht Köbi, hätte er nicht auch über sein Ende nachgedacht und genau gewusst, dass es plötzlich einmal soweit sein würde. In 2008 (!) schrieb er mir folgendes:

„Hoi Peter,

nicht dass ich denke, ich werde schon in den allernächsten Tagen die Augen für immer schliessen, doch möchte ich Dir heute schon sagen, dass wenn es einmal so ist, dass ich nicht mehr lebe, Du ohne wenn und aber weiterhin Berichte, die von mir stammen, in den Infos bringen darfst, soweit es Dir nützlich ist. Im Gegenteil, so bleibe ich vielen Mitgliedern der MSVW dann noch länger in Erinnerung. Das wollte ich Dir schon längst einmal sagen.

Gruss Köbi“

Ich habe nun noch 5 Erlebnis-Berichte zum Publizieren. Danach ist die „Köbi-Ära“ vorbei und auch für mich ist es dann Zeit und mein grosser Wunsch, aufzuhören. Nach meiner Berechnung wird dies nach der Nr. 222 passieren, nach 75 Ausgaben Matchinfo. Ich hoffe sehr, jemand anderes übernimmt dann das Schreiben.

Viel Spass beim Lesen des Heftes und an der SM allen viel Wettkampf-Glück.

Peter Reinhard

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibach- strasse 46 8700 Küsnacht	Privat 043 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauser- strasse 121 8412 Aesch/Neft.	Privat 052 315 48 74 Natel 079 480 60 05 E-Mail hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat 052 383 16 32 E-Mail karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Natel 079 758 22 55 E-Mail peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUPI 10m	Stephan Amacker: stephan.amacker@bluewin.ch ; 079 436 03 88 (Stv.: Walter Aeberhard: walo49@gmx.ch ; 079 503 08 34)		
Matchchef 10m LG	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 351 69 44 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: www.msvw.ch

Schiessbekleidung nach Mass

Neu im Sortiment:
AHG/Anschütz
und Sauer Artikel



Nähatelier
mavamoda
Marlis von Allmen

Seetalstrasse 1 • 5703 Seon
Tel. 079 772 89 00 • info@mavamoda.ch
www.mavamoda.ch

Neu auch
Mietbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	33 – 34	Gewehr 50 m
4	Adressverzeichnis Vorstand	35	Pistole 50m
5	Inhaltsverzeichnis	36 – 37	Provisorische Terminkalender
6	Inserenten-Verzeichnis	38 – 39	Traurige Nachrichten
8 – 26	Schweizermeisterschaften	40 – 43	Erlebnisbericht 84
28 – 32	Gewehr 300m		

INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen
unsere Inserenten und Gönner:

Autogarage Feldmann AG, Winterthur

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Gerwer Optik AG, Glattpark - Zürich

Hofmann Holzbau, Verkleidungen, Isolationen, Bertschikon

Karins Werk, Karin Spühler, Zell

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

mkr productions GmbH, Martin Reutimann, Winterthur

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur



DER MAZDA CX-5 MODELL 2015 mit SKYACTIV Technologie. Leidenschaftlich anders.

ZOOM-ZOOM



ab CHF
27900.-
oder 259.-/Mt.¹

Navigationssystem
GESCHENKT²

+ €-BONUS
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.03.15 bis 31.05.15. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-5 2015 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD, CHF 40750.- abzüglich Navigationssystem CHF 700.- = CHF 40050.-. ¹Leasingbeispiel: Mazda CX-5 2015 Challenge SKYACTIV-D 150 FWD, Nettopreis CHF 27900.-, 1. grosse Leasingrate 25,7% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. ²Oder Gegenwert von CHF 700.- (je nach Version). Energieeffizienz-Kategorie A-F, Verbrauch gemischt 4,6-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 119-165 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km).

www.cx-5.ch



Jetzt bei uns Probe fahren.

AUTOGARAGE FELDMANN AG

Tössstalstr. 165 | 8400 Winterthur | 052 232 55 55 | www.garage-feldmann.ch

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Die Schweizermeisterschaften 2015 waren aus Sicht MSVW ein Riesenerfolg, konnten doch sage und schreibe 5 Medaillen und 13 Diplome (Ränge 4-8) erreicht werden:

- Christine Bearth: 1 x Gold, 1 Diplom
- Urs Hagenbüchli: 1 x Silber
- Michael Nyffeler: 1 x Bronze, 3 Diplome
- Christoph Häsler: 1 x Bronze, 2 Diplome
- Lisa Suremann: 1 x Bronze
- Christof Carigiet: 3 Diplome
- Marcel Feusi: 2 Diplome
- Werner Brazerol: 1 Diplom
- Harald Barth: 1 Diplom

Auch die andern Matchschützen, die leer ausgingen, erbrachten tolle Leistungen, muss man doch zu den allerbesten Schützen des Landes gehören, um die Finalqualifikation nach Thun zu schaffen. Allen Teilnehmern an der SM ganz herzliche Gratulation.

300 m – Disziplinen

- Gewehr 3 x 40 Männer (Mo, 07.09.)

Rg.	Name, Vorn.	Kniend				Liegend				Stehend				Total
1	Delley Cl.-A.	98	98	95	96	97	100	99	99	95	98	95	96	1'166
2	Homberger R.	95	97	98	97	100	100	96	97	96	96	98	95	1'165
3	Bereuter Raf.	97	95	98	94	99	97	97	100	89	93	92	93	1'144
12	Carigiet Chr.	99	96	95	94	98	96	98	96	79	78	84	91	1'104
24	Ganz Erwin	91	92	87	92	95	96	96	91	88	81	79	86	1'074
27	Feusi Marcel	88	88	88	93	94	93	93	92	86	79	89	86	1'069

Claude-Alain Delley siegte einen Zähler vor René Homberger und 22 (!) vor ESF-Schützenkönig Rafael Bereuter, was zeigt dass es nicht ganz einfach war. Christof Carigiet war mit 1'104 Pkt. und Rang 15 bester MSVW-Schütze. Schade dass ihm die ersten zwei Stehend-Passen missglückten, mit 91 schoss er dann aber noch gut aus. Marcel Feusi hatte Premiere in dieser Disziplin und schlug sich mit 1'069 Punkten schon recht beachtlich.

- Sturmgewehre 90 2 x 30 (Mo, 07.09.)

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Jemmi Hermann	96	94	92	90	91	90	553	10
2	Nydegger Peter	94	94	94	90	86	90	548	8
3	Britschgi Karin	92	94	95	89	88	88	546	7
29	Spühler Martin	95	92	91	85	87	77	527	5

Mit Hermann Jemmi gewann wieder mal ein Neuer den Schweizermeister-Titel. Als einziger schoss er keine Passe unter 90 und siegte souverän. Karin Britschgi, die bei uns alljährlich an der Knie-meisterschaft vorne mitmisch, holte einmal mehr eine Bronzemedaille. Martin Spühler hatte einen guten Start, brach dann aber leider in der Schlusspasse ein und beendete den Wettkampf im Mittelfeld.

- Sturmgewehre 57 2 x 30 (Mo, 07.09.)

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Kellenberger Bruno	94	97	94	88	86	97	556	11
2	Bachmann Werner	96	95	96	88	83	86	544	10
3	Schuhmacher Hans	93	90	96	87	86	90	542	9
5	Brazerol Werner	91	88	97	88	85	90	539	8

Bruno Kellenberger siegte wieder mal in seiner Domäne-Disziplin, diesmal mit neuem Schweizerrekord und einer spektakulären 97er-Kniendschlusspasse. Gar nicht zu verstecken brauchte sich Werner Brazerol, der hervorragender Fünfter wurde und die Medaille nur haarscharf verpasste. Dies gab aber noch ein Diplom, Bravo!

- Karabiner 2 x 30 (Mo, 07.09.)

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Baumann Daniel	93	93	92	88	94	91	551	8
2	Grossman Simon	92	90	93	93	94	84	546	11
3	Rohrbach Fritz	93	95	88	91	91	88	546	8
6	Feusi Marcel	95	87	93	84	95	83	537	9

Der Urner Daniel Baumann holte bei den Karabiner-Schützen erstmals den Schweizermeistertitel. Er war kniend der stärkste was nicht ganz überrascht, gewann er doch auch schon mit dem Luftgewehr kniend-Gold. Marcel Feusi holte mit seinem sehr guten 6. Rang ein Diplom, auch wenn sich Licht und Schatten in diesem Wettkampf abwechselten und sogar eine Medaille in Reichweite lag. Trotzdem ein grosses Bravo!

- Liegendmatch Frauen / Juniorinnen (Di, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Bucher Bettina	98	100	99	99	100	100	596	32
2	Füglister Fabienne	99	98	99	100	98	100	594	29
3	Schnider Marina	99	99	100	99	99	98	594	28
6	Bearth Christine	98	97	97	98	98	99	587	19

Bettina Bucher siegte wie schon in den Vorjahren souverän, diesmal vor Fabienne Füglister und Marina Schnider. Christine Bearth holte mit Rang 6 ein Diplom, die Medaillen lagen allerdings ausser Reichweite.

swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch
sein einzigartiges Herstellungsverfahren

**Das leistungsfähigste
Schiessbrillensystem**



Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

- Gewehr 3 x 20 Junioren / Juniorinnen (Di, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bearth Christine	94	96	98	94	91	91	564	13
2	Bachmann Pascal	97	94	98	98	89	85	561	10
3	Hagmann Olivia	92	93	95	97	92	89	558	5
5	Häsler Christoph	92	91	92	96	87	86	544	4

Christine Bearth wiederum Schweizermeisterin, super!!!!



Christine Bearth konnte ihren Titel aus dem Vorjahr dank einer starken Stehend-Leistung bei recht schwierigen Bedingungen letztendlich souverän verteidigen. Nach 40 Schuss lag Pascal Bachmann, der Schützenkönigs-Dritte vom ESF 2015, noch klar voraus. Keinen guten Tag hatte Christoph Häsler, der sich unter seinem Wert schlug und auf Rang 5 landete. Er holte somit noch ein Diplom.

Herzliche Gratulation den beiden erfolgreichen Nachwuchs-Talenten.



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
 8487 Zell
 Tel. 052 383 16 56
 Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

- Liegendmatch Senioren (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Gasser Ruffin	95	99	100	98	100	99	591	29
2	Maag Kurt	98	96	99	98	98	98	587	24
3	Itin Roger	95	100	98	99	97	97	586	22
10	Ochsner Marcel	99	97	97	95	97	97	582	12
14	Carigiet Christof	97	97	95	96	95	96	576	15

Bei schwierigen Bedingungen setzten sich letztendlich drei Schützen durch, die schon oft Medaillen an der Schweizermeisterschaft geholt haben. Ruffin Gasser siegte dabei mit rekordverdächtig tiefen 591 Punkten, was beweist wie tückisch es war. Marcel Ochsner erreichte als bester MSVW-Schütze Rang 10 und verpasste das Diplom nur aufgrund der kleineren # Mouchen (die Ränge 7-10 hatten gleichviel Punkte).



Achtung: Ich habe einen Stand an folgenden Weihnachtsmärkten

- *Rikon: 12. Dezember*
- *Turbenthal: 19. Dezember*

- Standardgewehr 3 x 20 (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bereuter Rafael	100	96	99	99	93	92	579	19
2	Schaffter Olivier	98	100	100	98	89	92	577	16
3	Homberger René	94	94	99	100	96	93	576	23
7	Häsler Christoph	86	95	97	100	93	91	562	15
14	Carigiet Christof	97	93	98	99	82	79	548	11
21	Feusi Marcel	87	96	90	92	85	80	530	7

Rafael Bereuter schoss am ausgeglichensten und gewann diesen Wettkampf, auch wenn er in keiner Stellung der Beste war. René Homberger sah nach 57 Schüssen wie der sichere Sieger aus, bis er 7, 8, 9 ausschoss und noch auf Rang 3 zurückfiel. Christoph Häsler holte mit einem feinen 7. Rang ein Diplom. Schaden, dass ihm in der 1. Passe ein Scheibenfehler unterlief.

- Standardgewehr CISM Schnellfeuer 3 x 20 (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Homberger René	92	94	92	99	88	93	558	8
2	Schaffter Olivier	94	94	96	98	85	90	557	11
3	Bereuter Rafael	94	97	97	94	88	83	553	11
8	Carigiet Christof	90	91	94	95	70	73	513	6

René Homberger liess diesmal im stehend nichts anbrennen und holte verdient Gold, während Favorit Rafael Bereuter einbrach. Christof Carigiet holte sich ein Diplom, Bravo!

- CISM Kombination (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Einzel	SF	Total
1	Homberger René	576	558	1'134
2	Schaffter Olivier	577	557	1'134
3	Bereuter Rafael	579	533	1'132
8	Carigiet Christof	548	513	1'061

René Homberger gewann auch die Kombination vor dem punktgleichen Olivier Schaffter dank besserem CISM-Schnellfeuer. Christof Carigiet holte sich ein weiteres Diplom.

- Standardgewehre 2 x 30 Senioren (Do, 10.09.)

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Stalder Erwin	100	99	99	98	95	95	586	23
2	Maag Kurt	98	99	100	92	97	98	584	23
3	Jakob Anton	100	99	99	94	94	96	582	23
6	Carigiet Christof	95	99	98	95	96	96	579	15
17	Ochsner Marcel	96	98	98	93	93	97	575	11
49	Von Känel Heinz	95	95	94	86	94	91	555	7

Erwin Stalder siegte wieder mal in dieser Disziplin, er war liegend und kniend der beste. Christof Carigiet holte sich mit dem guten 6. Platz ein Diplom. Kniend war er Spitze, liegend liess er leider zuviele Punkte liegen.

- Standardgewehre 2-Stellung (Do, 10.09.)

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Freitag Silvio	99	99	100	95	94	98	585	20
2	Probst Richard	100	100	99	94	96	92	581	20
3	Schwarz Marcial	100	100	98	92	95	96	581	17
11	Bearth Ramona	96	97	98	96	94	94	575	17
14	Ochsner Kurt	95	98	96	95	93	97	574	17
26	Nay Christoph	98	94	98	89	91	95	565	16
32	Sollberger Martin	97	98	95	86	93	93	562	7

Mit Silvio Freitag hatte man nicht gerechnet, auch wenn er als ausgezeichneter Liegendschütze bekannt ist. Nun lief es ihm auch kniend und so wurde er mit 4 Punkten Vorsprung verdient Schweizermeister. Aus den Reihen der MSVW brillierte v.a. Ramona Bearth auf Rang 11 mit einem hervorragenden Kniendprogramm. Gleiches gilt auch für Kurt Ochsner, der ebenfalls liegend zuviel verlor und kniend überzeugte.

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank
in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

- Liegendmatch Karabiner (Do, 10.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Eggli Hans	96	94	92	95	94	92	563	14
2	Bucher Heinz	95	91	92	94	95	87	554	8
3	Rohrbach Fritz	94	92	93	86	96	93	554	6
6	Feusi Marcel	94	90	83	92	92	88	539	9

Nur gerade 7 Schützen absolvierten diesen Match, was wohl kaum für die Zukunft dieses Feldes spricht. Hans Eggli wurde erster Schweizermeister, Marcel Feusi holte als 6. ein Diplom.

- Liegendmatch Sturmgewehr 90 (Do, 10.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Odermatt Andreas	94	97	94	92	93	93	563	12
2	Kunz Werner	93	90	96	96	91	97	563	11
3	Sommer Marcel	98	92	94	92	93	91	560	12
47	Spühler Martin	85	87	87	85	86	91	521	1

Eine einzige Mouche gab den Ausschlag zwischen Rang 1 und 2 um den ersten Schweizermeister in dieser Disziplin. Es siegte der Dallenwiler Andreas Odermatt. Martin Spühler hatte einen rabenschwarzen Tag und musste ganz unten durch.

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

Spezialgerüstbau

Wir **erzielen** Top-Resultate



X
BAU

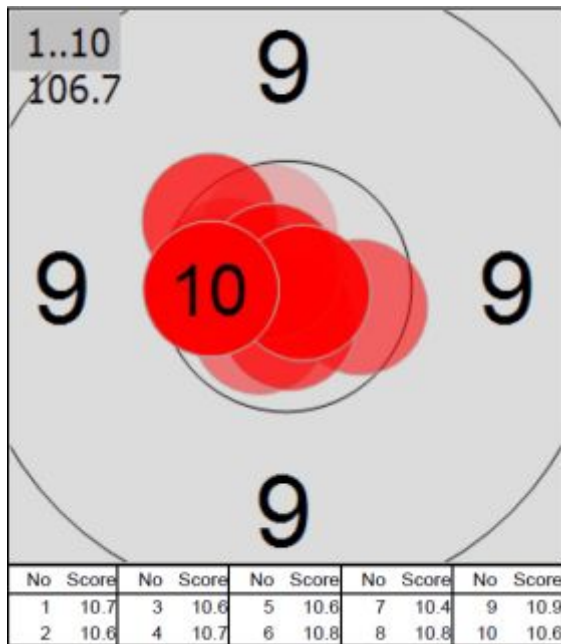


xBau AG
Frauenfeld | Lyss
www.xbau.ch

50 m – Kleinkaliber-Disziplinen

- Liegendmatch Frauen (Mo, 07.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Marguet Annik	106.7	103.2	105.5	103.8	103.1	103.5	625.8
2	Allemann Evi	105.3	104.7	101.5	103.5	103.3	102.9	621.2
3	Guignard Silvia	103.6	103.4	104.0	103.7	103.5	102.5	620.7
21	Hollenstein Vreni	103.1	103.5	101.2	101.0	101.3	102.1	612.2



Annik Marguet eröffnete den Match mit einer sagenhaften 106.7-Passe (siehe Schussbild; Sius macht's möglich 😊) und gewann schlussendlich mit neuem Schweizerrekord.

Vreni Hollenstein belegte in diesem hochkarätigen Feld zwar „nur“ den 21. Rang, schoss aber einen ganz starken Match und darf mit ihrer Leistung sicher zufrieden sein.

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da



Die Nr. 1

in der Schweiz für

Schiessbrillen

Telefon : 044 312 77 52
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich

- Liegendmatch Senioren (Di, 08.09.)

Qualifikation:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Grimm Rudolf	104.3	103.3	102.7	103.2	104.7	101.8	620.0
2	Barth Harald	104.7	102.1	101.1	105.3	101.4	104.9	619.5
3	Merki Michael	103.3	104.2	102.8	102.4	101.5	104.8	619.0
34	Carigiet Christof	100.4	100.1	103.3	102.1	101.9	101.2	609.0

Final:

Rang	Name, Vorname	Final
1	Schläfli Christoph	206.1
2	Besuch Markus	204.2
3	Merki Michael	183.4
4	Grimm Rudolf	163.9
5	Barth Harald	142.7


Dramatik pur gab es bei diesem Wettkampf. In der Quali schoss Titelverteidiger Rudolf Grimm einen neuen Schweizerrekord. Harald Barth als zweiter stand diesem mit 0.5 Punkten weniger nur unwesentlich nach. Im Finale drehte dann alles. Harald Barth musste als 5. um einen Zehntel ausscheiden. Zwei Schuss später waren drei Schützen punktgleich und ein Shot-Off musste über das Weiterkommen entscheiden. Opfer war dabei der neue Rekordhalter. Am Schluss setzte sich Christoph Schläfli mit neuem Finalrekord durch.

*Baue und wohne mit **Holz***

HOFMANN

Zürikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29

Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

MSVW-Aktivmitglied

- Liegendmatch Veteranen (Mi, 09.09.)

Qualifikation:

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Wohnlich Domin.	101.5	102.7	103.5	102.0	104.2	102.2	616.1
2	Dufaux Pierre-A.	103.5	102.2	104.1	102.3	101.9	101.3	615.3
3	Molitor Rico	99.2	102.7	102.9	102.2	102.6	102.6	612.2
5	Hagenbüchli Urs	103.1	102.7	101.3	101.2	102.6	99.9	610.8

Final:

Rang	Name, Vorname	Final
1	Dufaux Pierre-A.	206.7
2	Hagenbüchli Urs	198.9
3	Stalder Peter	180.1

Urs Hagenbüchli holt Silber!



Hinter den Finalrekord schiessenden Alt-Internationalen Pierre-Alain Dufaux holte Urs Hagenbüchli souverän die Silbermedaille, Bravo! Somit bot Urs wieder eine Klasse-Leistung, hat er doch diesen Wettkampf auch schon mal bei den Senioren gewonnen.

- Liegendmatch Junioren, Qualifikation (Sa, 12.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Lüscher Manuel	102.5	104.1	104.7	105.4	104.4	105.1	626.2
2	Lörtscher Dominik	103.4	102.5	103.0	103.8	101.9	103.3	617.9
3	Stalder Cederic	102.1	102.4	103.3	101.2	104.2	103.2	616.4
16	Häsler Christoph	103.5	100.6	100.6	102.4	99.9	101.4	608.4
25	Ochsner Roman	100.5	99.7	102.2	99.0	102.5	101.8	605.7

Leider stachen unsere Trümpfe nicht und mussten mit Rängen im Mittelfeld Vorlieb nehmen. Manuel Lüscher schoss einen sensationellen Schweizerrekord, ging aber nach dem Finale leer aus.



DROSG
Schlüsseldienst
Sicherheitssysteme
SDW

Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

- Liegendmatch Jugendliche (Sa, 12.09.)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Meier Sandra	101.2	102.6	101.2	102.6	102.8	103.5	613.9
2	Roth Lukas	102.5	100.8	104.5	102.1	101.8	101.9	613.6
3	Rohrbasser Ludovic	102.3	102.4	103.0	101.2	102.7	101.4	613.0
22	Suremann Lisa	96.9	99.7	94.7	104.7	103.1	100.6	599.7

Sandra Meier siegt an diesem Wettkampf dank einem guten Schlussspurt und konnte alle noch abfangen. Lisa Suremann wollte es drei Passen lang gar nicht laufen, ehe sie ihre Klasse aufblitzen liess und noch mächtig aufholte.

SIUS

Zuverlässigkeit zählt...

Die neue Generation SIUS-Scheiben – eine Investition in die Zukunft!

✘ Neueste Technologie mit grösster Präzision

✘ Praktisch verschleissfrei

✘ Kostengünstiger Unterhalt

LASERSCORE® LS10



Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr
Die Profi-Scheibe für alle internationalen Wettkämpfe!
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3



Jan Lochbihler

HYBRIDSCORE® HS10



Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr
Die ideale Klub-/Vereins-scheibe!
Mit integrierter Digitalanzeige ist sie auch die perfekte mobile Trainingsanlage.
ISSF-Zertifizierung Phase 1

HYBRIDSCORE® HS25/50



Für 25m und 50m Pistole und Kleinkalibergewehr
Die neueste SIUS-Entwicklung besteht durch vielfältige Einsatz- und Ausbaumöglichkeiten.
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!



Official ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen



SIUS AG • Im Langhag 1 • CH-8307 Effretikon • Tel. 052 354 60 60 • www.sius.com

- Gewehr 3 x 20 Jugendliche (Sa, 12.09.)

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Stark Franziska	91	95	100	97	95	90	568	27
2	Caluori Valentina	92	94	98	95	95	92	566	16
3	Suremann Lisa	95	90	96	96	93	95	565	19

Lisa Suremann gewinnt Bronze!



Dank einer überzeugenden Stehendleistung nach guten Kniend- und Liegendpassen holt Lisa Suremann souverän die Bronzemedaille. Nachdem es ihr am Morgen beim Liegendmatch nicht gut gelaufen war, steckte sie alle negativen Emotionen weg und brillierte mit einer beherzten Leistung. Bravo!

- Gewehr 3 x 20 Juniorinnen, Qualifikation (So, 13.09.)

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bösiger Marina	100	99	100	100	97	90	586	33
2	Feuz Ladina	95	97	99	98	97	92	578	23
3	Suter Nina	97	95	98	100	90	96	576	21
10	Bearth Christine	89	93	98	97	93	94	564	18
21	Glavina Maria	90	95	96	93	86	90	550	14

Marina Bösiger schoss mit 586 Pkt. eine sensationelle Qualifikation und hatte nach 50 Schuss erst 4 Punkte verloren, ehe der Hammermann kam. Im Final wurde sie dann zweite hinter Vanessa Hofstetter, die in der Quali einen Nuller hatte. Christine Bearth und Maria Glavina schossen gut. Leider reichte es nicht ganz nach vorne.

- Gewehr 3 x 40 Juniorinnen (So, 13.09.)

Qualifikation:

Rg.	Name, Vorn.	Kniend				Liegend				Stehend				Total
1	Hunold Patr.	96	95	97	97	100	99	99	99	93	99	95	93	1'162
2	Lüscher Man.	95	98	100	99	97	98	98	99	93	91	94	95	1'157
3	Dürr Christoph	97	99	96	97	95	100	100	99	94	94	92	94	1'157
6	Häsler Christ.	96	95	97	97	97	99	99	98	93	92	92	90	1'145
9	Ochsner Rom.	90	94	95	92	98	100	99	97	93	93	96	91	1'138

Final:

Rang	Name, Vorname	Final
1	Dürr Christoph	448.3
2	Lüscher Manuel	444.5
3	Häsler Christoph	430.6

Und noch eine Medaille – Christoph Häsler holt Bronze!



Christoph Häsler schaffte mit einer starken Leistung und Rang 6 die Qualilimite souverän und schlug im Final grossartig zu. Am Schluss wurde er sensationell mit Bronze belohnt. Roman Ochsner schoss den bisher besten Wettkampf seiner Karriere und verpasste den Final lediglich um einen Punkt. Mit Rang 9 war er aber mehr als zufrieden.

25 m – Pistolen-Disziplinen

- Zentralfeuerpistole (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Pos.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Sub	Total
1	Gloor Paddy	Präz. Schn.	49 45	46 47	49 49	50 45	50 49	46 47	289 282	571 17 M
2	Wirth Marc	Präz. Schn.	45 46	48 49	47 43	46 50	50 49	49 48	285 285	570 13 M
3	Nyffeler Michael	Präz. Schn.	48 47	47 48	50 48	42 49	48 48	47 45	282 285	567 16 M

Sensationelle Bronzemedaille durch Michael Nyffeler!



Wer hätte das gedacht? Michael Nyffeler holte sensationell die Bronzemedaille. Dabei musste er sich in einem Shot-Off noch 48:47 gegen Favorit Renato Kissling durchsetzen. Fantastisch Michael, das hast Du super gemacht. Herzliche Gratulation!

Bitte in der Agenda den GV-Termin notieren:
Donnerstag, 18. Februar 2016 in der Schützenstube Ohrbühl

- CISM Schnellfeuerpistole (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Pos.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Sub	Total
1	Eberle Robert	Zehn	50	49	48	46	193	573 16 M
		Acht	47	47	50	48	194	
		Sechs	45	47	47	47	186	
2	Demierre Steve	Zehn	48	48	49	50	195	570 20 M
		Acht	47	45	47	47	189	
		Sechs	50	45	46	45	186	
3	Gerber Christof	Zehn	45	50	47	47	189	569 13 M
		Acht	48	46	49	49	192	
		Sechs	48	49	46	45	188	
7	Nyffeler Michael	Zehn	49	46	48	48	191	551 9 M
		Acht	44	46	47	46	183	
		Sechs	45	42	47	43	177	

Auch mit der Schnellfeuerpistole schlug sich Michael Nyffeler sehr gut und erreicht mit Rang 7 einen Diplomrang. Sehr gut!

- CISM Kombination (Mi, 09.09.)

Rang	Name, Vorname	Einzel	SF	Total
1	Gerber Christof	566	569	1'135
2	Wirth Marc	570	565	1'135
3	Gloor Paddy	571	561	1'132
6	Nyffeler Michael	567	551	1'118

Wie auf 300m musste auch hier das Schnellfeuer wegen Punktgleichheit entscheiden. Somit hatte Christof Gerber die Nase vorne. Aller guten Dinge sind drei, dachte wohl Michael Nyffeler, und holte somit dank Rang 6 seine dritte Auszeichnung, ein Diplom.

Wir wollten in Bremen kein Gegentor kassieren. Das hat auch bis zum Gegentor ganz gut geklappt

Thomas Hässler

Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann.

Berti Vogts

Zwei Chancen, ein Tor - das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung.

Roland Wohlfahrt

- Sportpistole (Do, 10.09.)

Rang	Name, Vorname	Pos.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Sub	Total
1	Demierre Steve	Prüz.	47	48	48	46	46	49	287	576
		Schn.	50	48	47	48	48	48	289	13 M
2	Tschui Alex	Prüz.	49	46	49	50	49	47	290	573
		Schn.	46	47	47	46	46	48	283	18 M
3	Kläger Josef	Prüz.	48	49	47	49	49	47	289	572
		Schn.	47	48	47	47	46	48	283	17 M
26	Nyffeler Michael	Prüz.	48	45	44	45	44	44	270	550
		Schn.	47	46	44	49	47	47	280	7 M

Nationalkaderschütze Steve Demierre gewann mit 576 Punkten vor dem Altmeister Alex Tschui, der 573 Punkte erzielte und mit 76 Jahren wohl der älteste Medaillengewinner war. Michael Nyffeler wollte es nach den grossen Erfolgen des Vortages nicht so gut laufen.

- Standardpistole (Fr, 11.09.)

Rang	Name, Vorname	Pos.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Sub	Total
1	Demierre Steve	150"	48	50	49	48	195	567 12 M
		20"	46	45	47	48	186	
		10"	43	49	48	46	186	
2	Kissling Renato	150"	47	49	44	48	188	557 12 M
		20"	45	46	47	49	187	
		10"	44	47	44	47	182	
3	Wirth Marc	150"	47	47	49	49	192	554 12 M
		20"	44	45	48	48	185	
		10"	42	46	45	44	177	
5	Nyffeler Michael	150"	45	48	48	47	188	553 8 M
		20"	43	47	47	48	185	
		10"	46	45	41	48	180	

Haarscharf ging Michael Nyffeler an einer Medaille vorbei, lediglich ein Punkt fehlte. Wäre doch nur die 3. Passe im 10-Sekunden-Feuer besser gewesen. Trotz allem, wieder eine Klasseleistung von Michael und ein weiteres Diplom.

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Tiefbau
Holzbau
Kleinaufträge

175
JAHRE

Bauen ist unsere Leidenschaft

b w t
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

www.bwt.ch

Winterthur 052 224 31 31 Turbenthal 052 397 28 88
Zürich 044 325 18 18 Wetzikon 044 930 61 27

GEWEHR 300m

Vrenelismatch vom 29. August: Die Gewinner heissen Christoph Häsler, Marcel Bearth und Werner Brazerol

Am diesjährigen Vrenlimatch musste die Erfolge regelrecht erschwitzt werden. Matchchef Christoph Nay meinte: „Die Schiessbedingungen waren ziemlich versch.... Leichter Wechselwind und die hohen Temperaturen führten zu Mirage und immer wieder zu unverständlichen Fehlschüssen bei allen Teilnehmern.“

Beim 3-Stellungsmatch setzte sich Favorit Christoph Häsler mit 544 Punkten durch, er musste aber mit 28 Punkten weniger als bei seinem Einstand am Europacup Vorlieb nehmen. Beim Standardgewehr 2-Stellung verdiente sich Marcel Bearth mit der Schnapszahl von 555 Punkten das Vreneli. Martin Sollberger, der mit guten 559 Punkten glänzte, musste gemäss Reglement auf das Vreneli verzichten, da er noch nicht aufgenommen ist. Bei den Armeewaffen holte Werner Brazerol mit 528 Punkten verdient Gold.

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Häsler Christoph	92	92	94	92	86	88	544	8
2	Ganz Erwin	95	94	93	94	84	83	543	7
3	Carigiet Christof	91	94	97	98	77	83	540	8
4	Freimüller Ernst	92	81	94	96	82	82	527	9
5	Schwarz Erwin	87	93	94	96	79	70	519	6
6	Schmid René	90	88	90	93	73	85	519	3
7	Ochsner Roman	84	86	95	89	78	73	505	5

Der Rizitelli und ich sind schon ein tolles Trio, ...äh Quartett.

Jürgen Klinsmann

Mailand oder Madrid - Hauptsache Italien!

Andreas Möller

Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl.

Andreas Möller

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	98	97	96	96	89	94	570	14
2	Ochsner Kurt	97	95	96	91	94	92	565	11
3	Bearth Ramona	93	98	95	95	88	92	561	12
4	Gantenbein Paul	98	94	94	89	91	94	560	9
5	Nay Christoph	95	98	96	85	94	92	560	9
6	Sollberger Martin	98	93	95	95	88	90	559	10
7	Bearth Marcel	93	91	96	89	93	93	555	5
8	Nay Martina	95	96	95	86	91	89	552	13
9	Von Känel Heinz	93	97	99	85	85	87	546	11
10	Müller Marcel	95	94	92	87	89	86	543	7
11	Tonoli Claudio	87	90	93	92	86	85	533	5
12	Fässler Paul	97	96	96	90	81	66	526	3
13	Siegenthaler Werner	93	96	96	75	73	85	518	7

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Feusi Marcel	92	94	87	88	88	83	532	7
2	Brazerol Werner	95	87	89	85	87	85	528	6
3	Schweizer Reto	89	88	87	78	72	70	484	1
4	Ade Werner	88	85	84	72	70	71	470	2

Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken.

Lothar Matthäus

Wir haben in der deutschen Gesellschaft zu viele Schiedsrichter und zu wenige Spieler.

Lothar Späth

Das wird doch alles von den Medien hochsterilisiert!

Bruno Labbadia

Schlussmatch vom 03. Oktober: Ein würdiger Saisonabschluss

Am Schlussmatch herrschte nochmals Hochbetrieb im Ohrbühl: 36 Schützinnen und Schützen, wovon 9 aus Deutschland, absolvierten am Nachmittag insgesamt 46 Matchprogramme bei nicht ganz einfachen Bedingungen. Die Sieger wussten allerdings mit hohen Resultaten zu brillieren. Christof Carigiet gelang zudem auch eine 100er-Passe und 99er-Passen gab es deren fünf, u.a. auch vom deutschen Lothar Hinz, was untermuert was möglich gewesen wäre. Ganz neben den Schuhen agierte eigentlich an diesem Tag nur der Schreiberling, und dies ohne Scheibenfehler....

Nach dem Matchbetrieb ging es rasch über zum gemütlichen Teil im Kirchengemeindehaus Liebfeld. Um 17.30 Uhr gab es einen Apéro, um 18 Uhr das Absenden und ab 19 Uhr ein sehr feines Nachtessen mit Dessert. Zwischendurch spielten wir auch ein spannendes Lotto, wo Paul Gantenbein als erster eine volle Karte hatte und an diesem Tag nicht nur mit super Kniendpassen brillierte. Bescheiden wie Paul ist, spendete er seinen Preis den Organisatoren Martina und Christoph Nay, eine ganz schöne Geste. Ja, die beiden haben ein grosses Lob und Dankeschön verdient, war einmal mehr alles super organisiert. Ein Kompliment gebührt an dieser Stelle auch Köbi und Gaby Gut, die uns im Ohrbühl immer einen tadellosen Betrieb in der Schiessanlage und in der Schützenstube garantieren. Schön, dass sie an diesem Abend auch mit uns feiern konnten.

Ein herzliches Dankeschön auch den deutschen Kollegen, die uns auch dieses Jahr besuchten und mit Geschenken verwöhnten. Super dass manch einem auch eine schöne Passe gelang und zwei von ihnen sogar einen Dreistellungsmatch mit guten Resultaten absolvierten. Besonders gefreut hat mich zudem, dass Harald Weyrich mit seiner Frau auch Köbi Schlumpf besuchte, das finde ich super. An dieser Stelle möchte ich alle einladen die Zeit haben, dies ebenfalls mal zu machen und Köbi mal ein zwei Stunden mit einer Visite im Konradhof zu beehren.

• Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Carigiet Christof	95	99	97	100	87	90	568	12
2	Bearth Christine	95	95	92	98	90	85	555	14
3	Ochsner Roman	92	93	95	96	92	84	552	9
4	Häsler Christoph	92	96	95	92	82	85	542	5
5	Freimüller Ernst	95	88	94	96	79	82	534	4
6	Ganz Erwin	87	87	94	93	84	84	529	9
7	<i>Hinz Lothar</i>	89	95	91	94	77	79	525	3
8	<i>Brück Steffen</i>	79	89	95	92	88	77	520	4
9	Schmid René	86	88	93	93	72	78	510	7

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	99	97	99	93	96	94	578	17
2	Ochsner Kurt	96	97	96	92	95	95	571	14
3	Gantenbein Paul	96	94	92	97	98	94	571	12
4	Nay Christoph	95	98	95	92	97	90	567	17
5	Siegenthaler Sven	99	95	98	93	87	90	562	11
6	Bearth Marcel	95	93	95	91	94	92	560	10
7	Fässler Paul	92	98	96	89	88	90	553	12
8	Nay Martina	92	93	92	93	95	87	552	8
9	Lüthi René	95	95	97	84	85	85	541	7
10	Tonoli Claudio	91	88	91	74	87	81	512	2
11	Siegenthaler Werner	91	96	93	75	81	76	512	2
12	Sollberger Martin	91	90	93	82	76	72	504	3
13	Meng Arthur	96	82	88	74	71	81	492	9

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Brazerol Werner	90	93	90	90	83	87	533	9
2	Feusi Marcel	89	91	87	90	85	83	525	6
3	Schweizer Reto	90	89	89	74	83	70	495	4
4	Ade Werner	87	88	83	75	77	81	491	5
5	Reinhard Peter	86	85	92	74	56	61	454	2

Zuerst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu,
Jürgen Wegmann

Die Ehefrau ist das beste Trainingslager.
Otto Rehhagel

Hass gehört nicht ins Stadion. Die Leute sollen ihre Emotionen zu Hause in den
 Wohnzimmern mit ihren Frauen ausleben.
Berti Vogts

- Liegendmatch Sportgewehr

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Carigiet Christof	97	100	97	92	97	96	579	22
2	Lüthi René	95	95	97	97	97	97	578	16
3	Ochsner Kurt	96	97	96	97	95	95	576	12
4	Fässler Paul	92	98	96	95	96	93	570	10
5	Pauli Thomas	98	98	92	95	93	93	569	16
6	Nay Christoph	95	98	95	93	93	95	569	15
7	<i>Brück Steffen</i>	95	92	94	98	94	94	567	11
8	<i>Schmidt Carlo</i>	96	97	93	92	93	95	566	10
9	Nay Martina	92	93	92	97	94	94	562	8
10	<i>Hinz Lothar</i>	91	94	90	92	95	99	561	8
11	Sollberger Martin	91	90	93	93	96	95	558	8
12	<i>Wagner Uwe</i>	97	92	91	87	94	95	556	8
13	<i>Weyrich Harald</i>	95	89	93	90	89	87	543	5
14	<i>Helfrich Helmut</i>	88	90	91	93	91	89	542	10
15	<i>Günther Gerhard</i>	91	95	92	92	91	81	542	4
16	Mönch Urs	87	92	86	92	91	90	538	7
17	<i>Helfrich Wolfgang</i>	83	91	90	84	83	83	514	4
18	<i>Schönfeld Martin</i>	86	77	81	74	73	93	484	6

- Liegendmatch Ordonnanzgewehr

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Ade Werner	87	88	83	87	87	88	520	7

Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber.
Andreas Möller

Im Fußball baut man dir schnell ein Denkmal, aber genauso schnell pinkelt man es an.
Hans Meyer

Ich fliege irgendwo in den Süden - vielleicht nach Kanada oder so.
Mehmet Scholl

GEWEHR 50m

Vrenelimatch vom 13. September: Lisa Suremann holt Vreneli mit super Resultat!

Bei angenehmen Bedingungen (Info vom Matchchef: ideal 15°C, sehr angenehm, kein Wind, leicht bewölkt) schossen 4 MSVWler um das Goldvreneli und Goldpunkte. Dabei setzte sich Juniorin Lisa Suremann mit einem Glanzresultat in Szene und siegte mit hohen 1'137 Punkten. Insbesondere die 378 Stehendpunkte sind beeindruckend. Herzliche Gratulation zum Gewinn des Vreneli. Auch Christoph Frei knackte die 1'100er-Marke deutlich. Liegend und Kniend war Kantonalmeister Harald Barth klar der beste.

3-Stellungsmatch 3 x 40:

Rang	Name, Vorname	Kniend	Liegend	Stehend	Total
1	Suremann Lisa	372	387	378	1'137
2	Frei Christoph	371	388	354	1'113
3	Barth Harald	387	393	291	1'071
4	Mägerle Rolf	339	382	334	1'055



Villiger
Trek
Flyer
Gary Fisher

MOROF
2-Rad Sport Kollbrunn
Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !

Schlussmatch vom 29. September: Roman Ochsner am kommen!

Bei nicht ganz idealen Bedingungen (Info vom Matchchef: etwas frisch, leichter Wind, leichter Beleuchtungswechsel) waren 6 MSVWler ein letztes Mal in 2015 im Einsatz und schossen recht gut. Im 3x20-er Match übertraf Christoph Frei die 560er-Marke. Auch Junior Roman Ochsner und Harlad Barth schafften mit 552 resp. 550 Punkten den Sprung aufs Podest. Schlüssel zum Sieg waren die guten 185 stehend-Punkte von Christoph, kniend und liegend ist hingegen Harald Barth momentan fast nicht zu schlagen.

3-Stellungsmatch 3 x 20:

Rang	Name, Vorname	Kniend	Liegend	Stehend	Total
1	Frei Christoph	185	193	185	563
2	Ochsner Roman	181	195	176	552
3	Barth Harald	195	198	157	550
4	Mägerle Rolf	179	193	163	535
5	Ganz Erwin	179	185	169	533
6	Staub Herbert	185	192	141	518



Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

PISTOLE 50m

3. Training in Töss

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Walter Aeberhard	89	90	90	86	77	79	511
2	Stephan Amacker	90	--	--	--	--	--	--

Es fanden nur 2 Schützen den Weg nach Töss. Stephan brach das Training nach der ersten Passe ab da es ihm zu dunkel war.

4. Training in der Witerig

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Sandra Kern	89	81	86	81	84	79	500
2	Walter Aeberhard	78	83	70	77	82	81	471
3	Vojtech Fodor	70	84	75	76	78	79	462
4	Stephan Amacker	75	75	72	79	74	77	452

Sandra Kern erreichte die magischen 500 Punkte und siegte mit grossem Vorsprung auf Walter Aeberhard.

Schlussmatch in Frauenfeld

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	83	86	90	84	80	88	511
2	Flury Doris	89	84	84	85	89	77	508
3	Aeberhard Walter	78	75	75	77	76	80	461
4	Stephan Amacker	54	66	70	69	--	--	--

Stephan brach den Match nach 40 Schüssen ab. Michael Nyffeler siegte dank einer guten Schlusspasse, während Doris Flury den sicheren Tagessieg in den letzten zehn Schuss aus den Händen gab,

PROVISORISCHE TERMINKALENDER

Gewehr 300 m

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass
März	05.	13:30	Ohrbühl	Eröffnungs-/Tobleronematch (nur bis 15.30 Uhr)
	12.	13:30	Ohrbühl	Training (nur bis 15.30 Uhr)
	19.	09:30	Ohrbühl	Training (evtl. BL oder ZG)
April	02.	13:30	Albisgüetli	Zürich – Winterthur – Glarus
	09.	13.30	Ohrbühl	Training (evtl. BL oder ZG)
	16.	VM	Emmen	Nidwalden - Winterthur
	21.	17:30	Ohrbühl	Vorschiessen 26. Winterthurer Kniend-MS.
	23.	13:30	Ohrbühl	MSVW – GR – AI/AR
	30.	08:00	Emmen	4-Kt-Match (LU-FR-BL-ZH; spez. Aufgebot)
Mai	06.	18:00	Ohrbühl	26. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
	07.	09:30	Ohrbühl	26. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
	07.	13:30	Ohrbühl	26. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
	28.	13.30	Ohrbühl	Winterthur – Thurgau - Appenzell AR
August	20.	13:30	Ohrbühl	Liegendmatch & Training
	27.	13:30	Ohrbühl	Vrenelimatch
Okt.	01.	13:30	Ohrbühl	Schlussmatch MSVW (mit anschl. Nachtessen)

Bitte in der Agenda den GV-Termin notieren:
Donnerstag, 18. Februar 2016 in der Schützenstube Ohrbühl



Frohe Weihnachten,
schöne Festtage und es
guet's Neus Jahr!



Luftgewehr 10m

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass
Dez.	FR, 05.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Vreneli-Match
Dez.	DI, 29.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Langeweilematch
Jan.	SO, 17.	Vormittag	Laufenburg	Laufenburg – Winterthur – Buchs AG
März	FR, 04.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Schlussmatch

Luftgewehr 10m

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass
Dez.	FR, 04.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Vreneli-Match
Dez.	DI, 29.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Langeweilematch
Jan.	MI, 13.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Buchs – Laufenburg - Winterthur
März	FR, 04.	18.00 – 21.00	Ohrbühl	Schlussmatch

An allen Terminen schiessen auch gleichzeitig die Luftgewehrschützen.

Bitte diese Daten in Eure Agenden eintragen. Sollte sich noch eine weitere Möglichkeit eröffnen, werden wir dies mit separater Einladung bekannt machen.

Da ich vom 10. Dezember 2015 bis 14. Januar 2016 im Ausland weile, sind Auskünfte in dieser Zeit bei Walter Aeberhard einzuholen (T: 052 375 20 65, e-Mail: walo49@gmx.ch)

Stephan Amacker

Kurznachricht: Erfolgreiche Nachwuchsschützen!

Am 33. Schweizer Verbandsmatch Gewehr 50m holte der Zürcher Nachwuchs Silber. Massgeblich verantwortlich für den Erfolg waren Christoph Häsler, Christine Bearth und Roman Ochsner.

Am JUVE-Final in Thun holte Christoph Häsler mit dem Standardgewehr 300m bei den Junioren Silber. Roman Ochsner wurde 6., Christine Bearth 11. Bei den Veteranen wurde Willi Zollinger mit dem Karabiner 7., Martin Landis mit dem Standardgewehr 11.

TRAURIGE NACHRICHTEN



Todesanzeige

Die Matchschützenvereinigung Winterthur (MSVW) hat die traurige Pflicht, Euch vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes

Köbi Schlumpf

06. Dezember 1921 – 09. November 2015

in Kenntnis zu setzen. Köbi war seit 1979 Mitglied der MSVW. 1984 - 2002 war er im Vorstand als Aktuar und 1983 – 2002 als Pressechef & Chronist tätig. Für seine grossen Verdienste wurde er 1998 zum Ehrenmitglied der MSVW ernannt.

Wir verlieren mit Köbi Schlumpf eine grosse Persönlichkeit und einen unermüdlischen Krampfer. Köbi war ein fantastischer Schreiberling und Erzähler, seine Geschichten in der Matchinfo sind legendär, genauso wie seine humoristischen Einlagen bei vielen Absenden der Winterthurer Kniendmeisterschaft. Köbi war auch ein hervorragender Schütze und sehr geschätzter Kamerad.

Wir werden Köbi stets in bester Erinnerung behalten und entbieten seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Winterthur, 09. November 2015

Matchschützenvereinigung Winterthur

Der Vorstand

Der Trauerfeier bzw. Urnenbeisetzung findet auf Wunsch von Köbi im Gemeinschaftsgrab des Friedhofs Oberwinterthur im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Janette Keller, Südstr. 24, 8570 Weinfelden.

Bei Spenden im Angedenken des Verstorbenen berücksichtigt bitte die Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil. PC 80-32443-2, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2

Nebst Köbi hat auch ein anderer Kamerad uns ebenfalls für immer verlassen, Roland Hangarter. Leider haben wir nach dem Versand der August-Matchinfo von Roland's Hinschied erfahren.

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.
Unbekannter Verfasser

Winterthur, im Juli 2015

Roland Hangarter

19. Dezember 1939 – 17. Juli 2015

Wir haben in aller Stille von unserem lieben Papi, Bruder und Freund Abschied genommen.

Sandra, Denise und Timmy, Kurt und Ursula Hangarter mit Familie,
Anne und Cla Werro mit Familie, Esther und Ernst Thumm,
Freunde und Bekannte

Roland war bei uns seit 1989 Mitglied und als Pistolenschütze aktiv. Seit 2009 war er Freimitglied. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden Roland in ehrentvoller Erinnerung behalten.



ERLEBNISBERICHT 84

Schade, dass ich mich nicht in Luft auflösen konnte!

Bevor ich 1946 die Schweiz verliess, um in Indien als Chefmonteur zu arbeiten, hatte ich bei SULZER eine vierjährige Lehre als Maschinenschlosser hinter mir. Nach zwei weiteren Jahren Praxis auf dem Prüfstand für Grossdieselmotoren besass ich schon recht viel berufliche Erfahrung. Dennoch erhielt ich, vorgängig meiner Abreise, noch während eines ganzen Jahres auf verschiedenen Gebieten eine zusätzliche Ausbildung. Offensichtlich erwartete man in Indien, dass SULZER so etwas wie einen Herrgott oder Zauberer senden würde, der einfach alles könne. So musste ich in weiteren Kursen noch die elementarsten Kenntnisse der Berufe eines Maurers, Elektrikers, Feinmechanikers, Härterers, Lagergiessers, Drehers sowie Elektro- und Autogenschweissers erlernen.

Was ich damals noch nicht wusste war, dass ich ohne diese Zusatzausbildung tatsächlich recht oft ziemlich verloren gewesen wäre, denn ich wurde mit Problemen konfrontiert, die mir öfters als mir lieb war, schlaflose Nächte bescherten. Dennoch hätten die ganze Ausbildung und beruflichen Kenntnisse nicht ausgereicht, um in Indien meine Aufgaben erfolgreich zu bewältigen, wenn ich nicht, anscheinend von Natur aus, ein ausgeprägtes Talent für Improvisation besessen hätte.

Eine kapitale Unterlassungssünde seitens meines Arbeitgebers war nämlich, dass ich nicht darüber informiert worden war, welche rückständigen Verhältnisse ich in Indien vorfinden würde. Zudem hatte man mich nicht darauf vorbereitet, dass ich Motoren einer uralten Bauart zu kurieren haben würde, von deren Funktionsweise sogar in Winterthur nur noch wenige Personen Kenntnisse hatten.

Mein erstes Schockerlebnis hatte ich gleich nach meiner Ankunft in Karachi, als ich in die städtische Kraftzentrale geführt wurde, wo ich mit Fragen bombardiert wurde, die zu beantworten mir mehr Mühe machten, als wäre ich gefragt worden, ob ich auch Eier legen könne. Dort stand ein uralter 12-Zylindermotor, dessen Kurbelwelle zwischen Zylinder 11 und 12 gebrochen war. Der verantwortliche Ingenieur wollte nun wissen, ob er den Motor zur Not wieder in Betrieb nehmen könne, wenn er die Kurbelwelle (Durchmesser ca. 300 mm) entzwei säge und ihn als 11 Zylindermotor arbeiten lasse? In Anbetracht der günstigen Zylinderzahl riet ich ihm, den Versuch zu wagen, doch müsse er den Kolben Nr. 1 ausbauen, damit er keine unzulässige Unwucht erhalte. Zudem seien vom Zylinder Nr. 1 alle Leitungen für Brennstoffzufuhr, Spülluft- und Auspuffgase, Schmierung etc. abzubinden und auch die Ausgangsleistung um etwa 20% zu reduzieren. Natürlich war mir jungen 25-jährigen Burschen nicht ganz wohl bei meinen Aussagen und im Geheimen hoffte ich, dieser Zentrale nie mehr einen Besuch abstatten zu müssen. Wie ich später erfuhr, gelang das Experiment, allerdings nur, weil der Motor mit vier anderen Diesel-Generatoren im Parallelbetrieb auf das Netz arbeitete, wodurch die Drehzahl-

schwankungen ausgeglichen und die entstandene Unwucht des „kranken“ Motors kompensiert wurde.

Als ich an meinem eigentlichen Bestimmungsort, der Stadt Bhagalpur im Staat Bihar, eintraf und die Zentrale besichtigte, deren vier Motoren ich wieder auf Vordermann zu bringen hatte, musste ich vor Schreck meine Hinterbacken derart eingezogen haben, dass mir beinahe die Hosen runter gefallen wären. Weil während des Krieges keine Ersatzteile eingeführt werden konnten, waren an einem der vier Motoren einfach die nötigen Teile entnommen worden, wenn solche gebraucht wurden, um wenigsten drei Motoren (Kolbendurchmesser 440mm) im Betrieb halten zu können.

Das Kurbelgehäuse des „ruhenden“ Motors diente dann als willkommene Abfallgrube, in welcher sich auch Ratten häuslich niederliessen. Schnell realisierte ich, dass es sich bei diesen Motoren um Typen handelte, die schon weit über dreissig Jahre alt waren, und zudem von einer Bauart, die ich gar nicht kannte. Das Brennstoff-Einspritzsystem war eine sog. Akkumuliereinspritzung und davon hatte ich noch nie etwas gehört. Aus den Auspuffrohren aller drei sich im Betrieb befindenden Motoren stieg pechschwarzer Rauch zum stahlblauen Himmel, ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Verbrennung nicht in Ordnung war. Man darf mir glauben, dass ich in jenem Augenblick viel, sehr viel dafür gegeben hätte, wenn ich mich hätte in Luft auflösen können. Gut war, dass ich noch nicht wusste, welche weiteren Probleme in den folgenden Monaten auf mich zukamen, sonst wäre ich wohl geflohen.

Die vier Motoren waren Tauchkolbenmotoren mit Akkumuliereinspritzung, also ein Modell zwischen Lufteinblas- und Direkteinspritzung. Die Nadel eines Brennstoffventils wog ca. 500 Gramm und war etwa 300mm lang. Zum Starten des Motors musste ein Mann auf der Galerie mittels eines Dekompressionshebels die Auspuffventile öffnen. Erst wenn der Motor eine gewisse Drehzahl hatte, mussten die Hebel zurückgestellt, das heisst die Ventile geschlossen werden. Dazu waren drei Männer nötig, einer der die grosse Luftflasche öffnete, einer der die Dekompressionshebel bediente und einer der am Regler die Drehzahl einstellte. Leider habe ich von den Motoren der Bhagalpur Electric Supply Co. keine Fotos.

Als ich die zur Zentrale gehörende „Werkstatt“ besichtigte, fand ich eine Drehbank vor, an der ganz bestimmt schon Moses und die Korinther gearbeitet hatten. Die ganze Lotterbank war in einem Zustand der es höchstens erlaubt hätte, eine Nabe für einen Ochsenkarren einigermaßen rund zu drehen. Mit viel Mühe brachte ich das Museumsstück wieder in einen Zustand, der einigermaßen akzeptabel war, obwohl ich ja nicht nach Indien geschickt wurde, um Drehbänke wieder gebrauchsfähig zu machen.

Schnell hatte ich festgestellt, dass für autogene Schweissarbeiten kein Acetylen in Flaschen zur Verfügung stand. Mit einer vorsintflutlich anzusehenden Anlage musste Acetylen selbst hergestellt werden, in dem auf einer improvisierten Vorrichtung Karbidblöcke mit Wasser beträufelt wurden, von wo dann das dabei entstandene Gas abzusaugen war.

War ein Loch in ein Metallteil zu bohren, hatte ich aus einem Stück Stahl zuerst einen Bohrer zu schmieden, der gehärtet und geschliffen werden musste. Gebohrt wurde wie zu Pfahlbauerzeiten, d.h. mit einer Schnur um den Bohrer und einer Art Geigenbogen wurde er von zwei Mann, immer in Hockeposition, durch Hin- und Herbewegung gedreht (ähnlich wie die Höhlenbewohner Feuer entfacht haben).

Gab es ein Rohr zu trennen, setzten sich zwei Arbeiter auf den Boden, hielten das Rohr mit ihren Zehen fest, und zersägten es mit einer einfachen Eisenhandsäge. Dass ich vor Ungeduld fast in die Hosen machte, ist nicht gelogen, denn was im Werk Minuten in Anspruch genommen hätte, dauerte hier viele Stunden und dies immer bei gut 40° im Schatten.

Damit ich die defekten Lager der Steuerwellen mit neuem Weissmetall ausgiessen konnte, musste ich zuerst eine Art Schmelzofen bauen. Ein alter, von Hand anzutreibender Ventilator, den ich bei einem Silberschmied in der Stadt entdeckt hatte, brauchte ich als Gebläse, um genügend Hitze zu erzeugen, bis das Metall zu schmelzen begann.

Statt mit einem Pyrometer, wie dies zu Hause gemacht worden wäre, die Temperatur der flüssigen Zinn/Chromlegierung zu messen, hatte ein Holzspan zu dienen. Diesen tauchte ich kurz ein. Brannte das Holz sofort, war das Metall zu heiss. Bräunte es sich nur leicht, war die Hitze noch zu niedrig. Gut hatte ich solche Messmethoden schon aus Büchern gelernt, sonst wäre ich verloren gewesen. Die Finger einzutauchen, um festzustellen ob das Metall ca. 420° heiss war, war mir doch zu riskant, zumal ich diese ununterbrochen benötigte, um mir den Schweiß von der Stirn und aus den Augen zu wischen!



Köbi Schlumpf (r) mit seinen Assistenten von der Bhagalpur Electric Supply Co. in Bhagalpur, Bihar, Indien, 1946



Werkstatt

Schnell lernte ich auch, schwere Lasten in der Zentrale nach der Methode zu Adam und Evas Zeiten hochzuheben. Weil kein Kran vorhanden war, wurde hoch oben am Dachgerüst eine Seilrolle festgebunden. Über diese führte das eine Seilende zur Last und das andere wurde an einem Zebuochsen festgemacht. War die Last zu heben, schlug der Zebufuhrmann auf den Ochsen ein oder zog ihm den Schwanz seitlich weg, bis er sich vorwärts bewegte, wobei die Last gehoben wurde. War die Last zu senken, hieb er mit einem Stock dem Zebuochsen auf die Nase, worauf dieser sich rückwärts bewegte und so die Last abgesenkt wurde. Wie dachte ich jeweils sehnsüchtig an unsere Werkstatt in Winterthur, wo wir in solchen Fällen dem Kranführer zuriefen, was zu tun war, und dieser dann die Last millimetergenau hob oder senkte. Dass mir keine Finger oder gar Hände abgehakt wurden, verdanke ich meiner grossen Aufmerksamkeit! Beinahe täglich wurde ich vor solche Probleme gestellt, wobei sich mein schon vorhandenes, beachtliches Improvisationstalent noch weiter entwickelte, was mir nach der Rückkehr in die Heimat immer wieder zugute kam.

Leider war damals das Fotografieren in Bhagalpur sehr schwierig, d.h. die Filme mussten zur Entwicklung nach Kalkutta geschickt werden und kamen oft nie mehr zurück. Ich versuchte selbst zu entwickeln, doch klappte dies nicht, weil ich dazu Wasser von 18° C gebraucht hätte, das Leitungswasser aber immer gegen 25° C war.

Als ich auf dem nahe gelegenen Bahnhof auf den Zug wartete, mit welchem ich, nach Überwindung unglaublicher Schwierigkeiten Bhagalpur verlassen durfte, sah ich mit Genugtuung, dass alle vier Motoren, im Gegensatz zu meiner Ankunft, rauchfrei liefen. Mein damaliger Assistent Sam. Jamillulah schrieb mir einige Monate später, dass sich die Bedienungsmannschaft die Zeit mit Fliegen fangen vertreibt, weil die Motoren absolut problemlos arbeiten würden.

Köbi Schlumpf

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Urs Schweizer /

Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Ganz aktuell und nützlich, von unserer Aktuarin Karin:

Handwärme-Beutel aus Karin's Werk

Für das Schiesstraining in der kalten Jahreszeit! Lege ein Wärmesäckchen in den Handwärme-Beutel und wärme Deine Hand.

Die Aussenseite des Beutels ist aus recycelten Jeans und die Innenseite aus flauschigem Kunstfell oder wärmenden Fleece.

In der aufgenähten Tasche lässt sich Dein Taschentuch für die tiefende Nase versorgen, oder die Uhr befestigen, damit Du die Übersicht über Deine Trainingszeit behältst.

Diverse Aufhängemöglichkeiten und 1 Karabinerhaken z.B. für die Befestigung an Deinem Stativ.



Jeder Beutel ist ein Unikat!

Postversand in der ganzen Schweiz.
Bestellbar per E-Mail: karins-werk@bluewin.ch